

Paul Fagius

Paul Fagius wurde als Paul Büchelin im Jahr 1504 in Rheinzabern als Sohn eines Lehrers und Ratsschreibers geboren. Der Vater lehrte Fagius schon früh die lateinische Sprache. Da die Mutter aus einer angesehenen Heidelberger Familie stammte, wurde er bereits mit 11 Jahren nach Heidelberg zum Studium geschickt. Als 17jähriger legte er sein Examen ab und nannte sich ab dieser Zeit nach der lateinisierten Form seines Namens: Paulus Fagius (kleine Buche).



©Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Fagius#/media/File:Paul-Fagius.jpg

1518 nahm er an der Heidelberger Disputation teil und war, wie viele andere Teilnehmer, von Luthers Ausführungen begeistert. 1522 wechselte er an die Universität Straßburg, wo er die hebräische Sprache erlernte und seinem alten Lehrer aus Heidelberg, den 13 Jahre älteren Martin Bucer, wieder begegnete. Bucer wurde ihm Freund und Weggefährte.

1527 wurde Fagius durch Vermittlung Bucers, Schullektor in der freien Reichsstadt Isny im Allgäu. Er heiratete noch im selben Jahr die Isnyerin Agnes Buchbaum, die ihm vier Kinder schenkte.

1535 ging Fagius nach Straßburg zurück, um dort seine theologische Ausbildung zu vollenden. 1537 kehrte er dann er als Pfarrer nach Isny zurück.

1543 ordnete er in Konstanz das Kirchenwesen und ging 1544 als Professor für das Alte Testament nach Straßburg zurück, bis Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz ihn 1546 damit beauftragte die Universität Heidelberg zu reformieren. Die Widerstände waren jedoch so groß, dass Fagius es vorzog wieder nach Straßburg zu gehen. Mit Beginn der Gegenreformation musste Fagius 1549 Straßburg wieder verlassen und nahm eine Professur für hebräische Philologie in Cambridge an. Dort erlag er wenige Monate später, am 13. November 1549, einer Fiebererkrankung.

Arbeitsaufträge:

1. Lies den Text aufmerksam durch und unterstreiche die Stellen rot, in denen Jahresangaben gemacht werden und gelb, in denen geographische Angaben gemacht werden.
2. Trage mit deinen Gruppenmitgliedern, die einzelnen Lebenstationen von Paul Fagius in die bereitgestellte Karte ein.
3. Bereitet zusammen eine Kurzpräsentation über Fagius vor und verwendet dazu die Karte aus Aufgabe 2.